

V o r w o r t.

Eine Reihe von Jahren ist verstrichen, seit wir den vorhergehenden V. Band unserer Abhandlungen der Oeffentlichkeit übergeben haben und das regelmässige Erscheinen in zweijährigen Abschnitten erheblich unterbrochen worden.

Mit so schmerzlichem Bedauern die Naturhistorische Gesellschaft dies konstatirt, so war sie andererseits wegen Mangel an disponiblen Geldmitteln unmöglich im Stande, den berechtigten Wünschen Folge zu geben, welche in der Herausgabe der Abhandlungen eine Ehrenpflicht der Gesellschaft erblickend, lieber andere Zweige der Vereinsthätigkeit hintansetzen wollten, als gerade diesen, durch welchen allein wir uns dankbar erzeigen können der grossen Anzahl von gelehrten Gesellschaften und Vereinen, welche uns Jahr aus, Jahr ein mit ihren werthvollen Publikationen und Zusendungen beehren.

«Habent sua fata libelli» hat sich in sehr störender Weise zu verschiedenen Malen bei der Redigirung des vorliegenden sechsten Bandes bemerklich gemacht und die endliche Fertigstellung ist nur durch die Opferwilligkeit der Mitglieder möglich geworden, welche sich zu namhaften freiwilligen Beiträgen entschlossen. Indess geben wir uns der Hoffnung hin, dass der Inhalt unter dieser Verzögerung nicht gelitten hat.

Die Reihe unserer thätigen Vereinsmitglieder hat in den abgelaufenen Jahren mehrfache schmerzliche Lücken erfahren, besonders haben wir den Verlust zweier Mitglieder des Direktoriums zu beklagen. Herr Dr. Joh. Neger verliess Nürnberg, da er sich dem Lehrfach für Naturwissenschaften widmete und in den Staatsdienst trat; eines unserer ältesten und thätigsten Mitglieder, der quieszirte Oberlehrer Herr J. F. Bauer ist vor wenigen Wochen im 81. Lebensjahre verstorben. Er hatte dem Verein seine lebhafteste Theilnahme bis zum letzten Tage vor seinem Tode bewahrt.

Die regelmässigen Zusammenkünfte wurden fast unausgesetzt abgehalten und das Bestreben, unsere Mitglieder durch Vorträge und Lesezirkel auf dem Laufenden zu erhalten nach Möglichkeit bethätigt. Leider nöthigte die Ebbe in unserer Vereinskasse auch in letzterer Richtung zu erheblichen Einschränkungen.

Durch neuen Zuzug an Mitgliedern dürfen wir hoffen, dem Verein neue Kräfte zuzuführen und sehen der Zukunft mit frohen Hoffnungen entgegen.

Dr. G. Seelhorst,

z. Z. Direktor der Naturhistorischen Gesellschaft.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg](#)

Jahr/Year: 1877

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Seelhorst G.

Artikel/Article: [Vorwort III-IV](#)